

# Strike for Future Konzept

Wir planen, am 21.05.2021 (provisorisches Datum) den Strike for Future in der Schweiz durchzuführen.

Infokanal DE : <https://t.me/joinchat/AAAAAFcqsc-Hfi84r4fGEw>

Nationale Arbeitsgruppe : <https://t.me/joinchat/KZT4GxTO-1Pt84S-vhtIWg>

## Definition

Der "Strike for Future", welcher ursprünglich für den 15.05.2020 geplant war, musste aufgrund der Corona-Pandemie verschoben werden. Stattdessen fand die "Challenge for Future" statt. Das Konzept des "Strike for Futures" wird überarbeitet und die Planung des nationalen Streik- und Aktionstages wird erneut in Angriff genommen.

Der "Strike for Future" ist ein Prozess, welcher Monate vor dem eigentlichen Aktionstag gestartet wird und zum Ziel hat, nachhaltige Strukturen in der ganzen Gesellschaft zu schaffen. Dieser Prozess soll nach dem Aktionstag weiterlaufen. Durch Klimagruppen und die Zusammenarbeit mit verschiedenen gesellschaftlichen Akteur\*innen (Organisationen, Bewegungen, ...) sollen die Grundlagen für den gesellschaftlichen Wandel gelegt werden. Der Aktionstag soll partizipativ und dezentral organisiert sein. Alle können ihren Beitrag zum Tag leisten und Forderungen in ihrem lokalen Kontext stellen.

## Wieso brauchen wir einen Strike for Future?

Die Klimastreikbewegung fordert, dass wir die CO<sub>2</sub>-Emissionen der Schweiz bis 2030 auf netto Null reduzieren. Wir haben das politische Instrument des Streiks seit Beginn unserer Bewegung genutzt. Es reicht jedoch nicht, wenn sich primär junge Menschen an diesem Protest beteiligen. Die Klimakrise betrifft uns alle, jedoch werden die Folgen unterschiedlich abgewälzt. Aus diesem Grund wollen wir die ganze Gesellschaft, aber speziell die im Kontext der Schweiz am stärksten betroffenen Menschen, aktiv in unseren Protest einbinden und langfristig organisieren.

Nach fast zwei Jahren Streiks und Aktionen ist klar: Was wir bis jetzt gemacht haben reicht nicht aus. Wir müssen unsere Bewegung tief in der Gesellschaft verankern, uns lokal organisieren und koordinieren. Durch die Zusammenarbeit mit anderen Akteur\*innen und dem Aufbau von Klimagruppen wird dies angestrebt. Diese Strukturen sollen auch nach dem Aktionstag weiterbestehen und langfristig die Basis für einen umfassenden Wandel sein. Mit dem "Strike for Future" wird auch aktiv versucht, ältere Generationen miteinzubeziehen. Erste ökonomische Streiks, ohne die Gefährdung von Existenzen, sollen den wirtschaftlichen Druck erhöhen und die arbeitende Bevölkerung aktiv in die Klimabewegung einbinden. Am Tag selbst finden sich schweizweit all diese Gruppierungen und Akteur\*innen in diversen Aktionen und finalen, dezentralen Demonstrationen zusammen. Diese sollten ein Gefühl der gemeinsamen Stärke und des Potenzials zum selbstbestimmten Wandel erzeugen. Der Aktionstag ist dabei ein erster Meilenstein für die Bewegung, um ihr Organisationspotenzial, verkörpert durch die Masse, während den Aktionen und den Demonstrationen aufzuzeigen.

## Wie sieht dieser Tag aus?

Wir streben Streiks am Arbeitsplatz und in der Schule an. Sind diese nicht möglich, sollten anderweitig dem Streik ähnliche Aktionen wie Bummelstreik, längere Pausen und Ein-Stunden-Streiks durchgeführt werden.

Wo das Streiken nicht möglich ist, können auch verschiedenste Aktionen wie zum Beispiel Klimaversammlungen, künstlerische Darbietungen oder andere symbolische Aktionen von einzelnen Gruppierungen geplant werden. Dazu finden noch dezentrale Demonstrationen statt, welche von den verschiedenen Akteur\*innen gemeinsam organisiert werden. Es ist noch nicht klar, ob die Demonstrationen zu einem gemeinsamen Zeitpunkt stattfinden oder ob dies in jeder Region einzeln bestimmt wird.

## Ziel

**Unser Hauptziel ist es, unsere Forderungen zu erfüllen:**

1. Ausrufung des Klimanotstands
2. Netto Null Treibhausgas-Emissionen bis 2030
3. Klimagerechtigkeit

Klausel: Falls diesen Forderungen im derzeitigen System nicht nachgekommen werden kann, braucht es einen Systemwandel.

Zusätzliche Forderungen werden mit den anderen Akteur\*innen ausgearbeitet.

**Strategische Ziele:**

1. Lokale Verankerung mit dem Aufbau von Klimagruppen.
2. Strategische Zusammenarbeit mit anderen gesellschaftlichen Akteur\*innen.
3. Interne Weiterentwicklung durch eine sinnvolle interne Koordination und durch aktive Einbindung aller Interessierten.
4. Erhöhung des wirtschaftlichen Drucks mit Hilfe der Organisation der Arbeiter\*innen in den Betrieben

## Klimagruppen

Die Klimagruppen sollen Anliegen der Klimabewegung auf lokaler Ebene verankern. Einerseits werden somit dezentrale Strukturen aufgebaut und andererseits können auf lokaler Ebene einfacher materielle Veränderungen, also die Reduktion von Treibhausgasemissionen, herbeigeführt werden. Klimagruppen werden am Wohnort, in Schulen, am Arbeitsplatz oder in anderen Lebensbereichen aufgebaut. Eine nationale Arbeitsgruppe wird sich darum kümmern, dass an möglichst vielen Orten Klimagruppen initiiert werden. Die Regionalgruppen unterstützen die Klimagruppen und halten diese auf dem aktuellen Stand. Die Klimagruppen sollten allerdings möglichst unabhängig funktionieren und für den Strike for Future auch ihre eigenen Forderungen aufstellen können. Ein lokaler Klimaaktionsplan könnte eine Hilfe für die Klimagruppen darstellen, da dieser Massnahmen für die lokale Ebene enthält. An national koordinierten Daten werden die Klimagruppen Events organisieren. Diese können je nach Kontext der Gruppe sehr unterschiedlich sein. Die Koordination erleichtert allerdings die öffentliche Kommunikation und somit die Mobilisierung.

## Zusammenarbeit

## *Climatestrike Switzerland*

Die Zusammenarbeit mit anderen gesellschaftlichen Akteur\*innen strebt eine langfristige Koordination an und soll dementsprechend auch nach dem eigentlichen Aktionstag weiter bestehen.

Zu den gesellschaftlichen Akteur\*innen, welche aktiv in die Organisation des Streiks eingebunden werden, gehören:

- Vereine
- NGO's
- Soziale Bewegungen
- Religiöse Organisationen
- Soziale, ökologische und genossenschaftlich organisierte Betriebe
- Gewerkschaften
- Bäuer\*innen
- Bildungsinstitutionen
- Etc.

Die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Bewegungen soll auch nach dem eigentlichen Aktionstag weiter bestehen.

Es finden sowohl national als auch regional regelmässige Treffen mit den anderen Akteur\*innen statt, in welchen die Organisation des Tages besprochen wird und wo nationale Entscheidungen getroffen werden. Die Zusammenarbeit mit den Akteur\*innen auf nationaler Ebene ist die Sache einer nationalen Arbeitsgruppe, jedoch sollten die Regionen jeweils selbst mit den regionalen Akteur\*innen Kontakt aufnehmen.

## **Zeitplan**

Strike for Future: 21.05.2021

Dies sind provisorische Ideen für einen Zeitplan bis zum St4F. Er kann im Rahmen der WG Coordination noch präzisiert werden. Dies soll gerade im Hinblick auf die Dinge geschehen, welche andere Bewegungen/Organisationen tun werden und das Feedback vom Treffen vom 13.09. Implementieren:

- Nationaler Tag zur Bildung oder Wiederbelebung der kantonalen Strike for future Kollektiven nach dem Vorbild von Genf, Neuenburg und Waadt
- Erster nationaler Tag für Klimaversammlungen & Alternativen (Gründungstag?)
- Start Transitionsplan/Forderungen
- Demonstrationen zum 2. Jahrestag des Klimastreiks
- Eine erste zwischenzeitliche und dezentralisierte nationale Mobilisierung an einem Freitag, als "Sprungbrett"-Termin für den Strike for Future
- Nationales Treffen, um über Forderungen zu sprechen
- Prozess festlegen, um Forderungen zu verabschieden
- 2. Nationales Treffen Strike For Future, Forderungen verabschieden
- Strike for Future

## *Evaluation möglicher Streikdaten*

Kantonale Wahlen Datum noch nicht bekannt: Wallis (März), Tessin (April)

Datum	Weitere Anlässe während dieser Woche	Vorteile	Nachteile
5.3. Woche 9	Abstimmungssonntag (7.3), kant. Wahlen SO (7.3)		
12.3. Woche 10			Zu früh
19.3. Woche 11			Zu früh
26.3. Woche 12			Zu früh
2.4. Woche 13	Karfreitag (2.4), Ostern (4.4), Schulferien (BL, BS)		
9.4. Woche 14	Ostermontag (5.4), Schulferien (BL, BS, BE-f, FR, GE, GL, GR, JU, LU, NE, NW, OW, TI, TG, VD, VS)		
16.4. Woche 15	Schulferien (AG, AR, AI, BE, FR, GL, JU, LU, NE, NW, OW, SG, SZ, SO, TG, VD)		
23.4. Woche 16	Sechseläuten (19.4), kant. Wahlen AI (25.4), Schulferien (AG, AR, AI, BE-d, GR, SG, SH, SO, ZG)		
30.4. Woche 17	Schulferien: (SH, ZH, ZG)		
7.5. Woche 18	Tag der Arbeit (1.5), Schulferien (SZ, UR, ZH)		
14.5. Woche 19	Auffahrt + Brücke (13+14.5), Schulferien (UR)		
21.5. Woche 20		Provisorisches Datum	
28.5. Woche 21	Pfingsten (23.5), Pfingstmontag (24.5)		

# Concept Grève pour l'Avenir

Le 21.05.2021 (date provisoire), nous planifions la Grève pour l'Avenir dans toute la Suisse.

Canal d'informations FR : <https://t.me/joinchat/AAAAAEc-h39oU5gZuQ8UPw>

GT National : <https://t.me/joinchat/KZT4GxTO-1Pt84S-vhtIWg>

## Définition

La "Grève pour l'Avenir", qui était initialement prévue pour le 15.05.2020, a dû être annulée en raison de la crise sanitaire. Au lieu de cela, c'est le Challenge for Future qui a eu lieu. Le concept de "Grève pour l'Avenir" est en cours de révision et la planification de la journée nationale de grève et d'action est relancée.

La "Grève pour l'avenir" est un processus qui débute des mois avant le jour de l'action et qui vise à créer des structures durables dans l'ensemble de la société. Ce processus doit se poursuivre après la journée d'action. Les bases du changement social doivent être jetées au travers de groupes locaux et de la coopération avec différents acteurs sociaux (organisations, mouvements, ...). La journée d'action doit être organisée de manière participative et décentralisée. Chacun.e peut apporter sa contribution à la journée et formuler des revendications dans son contexte local.

## Pourquoi avons-nous besoin de la Grève pour l'Avenir ?

Le mouvement Grève du Climat exige que nous réduisions les émissions de CO<sub>2</sub> de la Suisse à un niveau net de zéro d'ici 2030. Nous avons utilisé l'instrument politique des grèves depuis le début de notre mouvement, mais elles ne peuvent se cantonner à la jeunesse. La crise climatique touche l'ensemble de la société, mais ses conséquences ne touchent pas tout le monde de la même manière. C'est pourquoi nous voulons impliquer activement l'ensemble de la société, mais dans le contexte helvétique particulièrement les personnes les plus vulnérables, dans notre lutte.

Après presque deux ans de grèves et d'actions, il est clair que ce que nous avons fait jusqu'à présent n'est pas suffisant. Nous devons ancrer profondément notre mouvement dans la société, l'organiser et le coordonner au niveau local. Pour ce faire, nous travaillerons avec d'autres acteur.trice.s et créerons des groupes locaux. Ces structures devraient continuer à exister après la journée d'action et, à long terme, constituer la base d'un changement global. Avec la "Grève pour l'Avenir", nous essayons également d'impliquer activement des générations plus âgées. Celle-ci devrait nous donner le sentiment d'une force et d'un potentiel de déterminer ensemble notre avenir. Les premières grèves de salarié.e.s, sans mettre en danger les moyens de subsistance, devraient augmenter la pression économique et impliquer activement la population active dans le mouvement climatique.

## Objectif

### Généralités

Notre objectif principal est de répondre à nos exigences.

- Proclamation de l'urgence climatique
- Émissions nettes de gaz à effet de serre nulles d'ici 2030

- Justice climatique
- Clause : si ces exigences ne peuvent être satisfaites dans le cadre du système actuel, un changement de système est nécessaire.

Des revendications supplémentaires seront élaborées en collaboration avec les autres acteur.trice.s.

**Objectifs stratégiques :**

- Ancrage local avec la mise en place de groupes locaux.
- Coopération stratégique avec d'autres acteurs sociaux.
- Développement interne par une coordination interne judicieuse et la participation active de toutes les parties intéressées.
- Augmentation de la pression économique avec l'aide des organisations de travailleur.euse.s sur les lieux de travail.

## Groupes locaux

Les groupes locaux doivent ancrer les préoccupations du mouvement climatique au niveau local. D'une part, des structures décentralisées sont ainsi mises en place et, d'autre part, des changements matériels, c'est-à-dire la réduction des émissions de gaz à effet de serre, peuvent être apportés plus facilement au niveau local. Les groupes locaux sont créés à la maison, dans les écoles, au travail ou dans d'autres domaines de la vie. Un groupe de travail national veillera à ce que des groupes locaux soient mis en place dans le plus grand nombre d'endroits possible. Les groupes régionaux apporteront leur soutien aux groupes locaux et les tiendront informés. Les groupes locaux doivent cependant fonctionner de manière aussi indépendante que possible et formuler leurs propres revendications pour la Grève pour l'avenir. Un plan d'action local pour le climat doit être une aide pour les groupes locaux, car il contient des mesures pour le niveau local. Les groupes locaux organiseront des événements à des dates coordonnées au niveau national. Ces événements peuvent être très différents selon le contexte du groupe. Cependant, la coordination facilite la communication et donc la mobilisation du public.

## Coopération

La coopération avec d'autres acteur.trice.s sociaux.les permet de façonner une coordination à long terme. Parmi les acteur.trice.s sociaux.les qui participent activement à l'organisation de la grève, on peut citer les :

- Associations
- ONG
- Mouvements sociaux
- Organisations religieuses
- Entreprises et coopératives sociales et écologistes
- Syndicats
- Paysan.ne.s
- Établissements d'enseignement
- Etc.

La coopération avec les différents mouvements doit se poursuivre même après le jour même de l'action. Es finden sowohl national als auch regional regelmässige Treffen mit den anderen Akteur\*innen statt, in welchen die Organisation des Tages besprochen wird und wo nationale Entscheidungen getroffen werden. Die Zusammenarbeit mit den Akteur\*innen auf nationaler Ebene ist die Sache einer nationalen Arbeitsgruppe, jedoch sollten die Regionen jeweils selbst mit den regionalen Akteur\*innen Kontakt aufnehmen.

Des réunions de coordination régulières sont organisées avec les autres acteur.trice.s. Durant ses réunions, l'organisation générale ainsi que celle de la journée sont prises, ainsi que les décisions nationales.

La collaboration au niveau nationale est l'affaire d'un groupe de travail national, au niveau régional, ce sont les régions qui sont responsables de cette organisation.

## Calendrier

Grève pour l'Avenir: 21.05.2021

Ceci sont des idées provisoires quant à un possible calendrier d'actions jusqu'à la Grève pour l'Avenir. Il peut, dans le cadre du GT Coordination, encore être précisé. Ceci doit se faire en prenant en compte les événements et autres actions des acteur.trice.s impliqué.e.s dans l'organisation ainsi que les retours faits lors de la séance du 13.09.

- Journée nationale de formation et de remobilisation des collectifs de grève cantonaux à l'exemple de ceux de Genève, Neuchâtel et Vaud
- Première journée nationale d'assemblées populaires et alternatives (journée fondatrice)
- Lancement du plan de transition / des revendications
- Manifestations anniversaires des 2 ans de la Grève du Climat
- Une première mobilisation nationale décentralisée intermédiaire un vendredi, comme date tremplin pour la Grève pour l'Avenir
- Rencontre nationale pour discuter des revendications
- Définir un processus pour se mettre d'accord sur des revendications
- 2ème rencontre nationale de la Grève pour l'avenir, accord sur les revendications
- Grève pour l'Avenir

## *Évaluation des dates de Grève possibles*

Kantonale Wahlen Datum noch nicht bekannt: Wallis (März), Tessin (April)

La date des élections cantonales n'est pas encore connue : Vallais (Mars), Tessin (Avril)

Date	Événements se déroulant durant cette semaine	Avantages	Inconvénients
5.3. Semaine 9	Dimanche de votation (7.3), votations cantonales SO (7.3)		

*Climatestrike Switzerland*

12.3. Semaine 10			Trop tôt
19.3. Semaine 11			Trop tôt
26.3. Semaine 12			Trop tôt
2.4. Semaine 13	Carême (2.4), Pâques (4.4), Vacances scolaires (BL, BS)		
9.4. Semaine 14	Lundi de Pâques (5.4), Vacances scolaires (BL, BS, BE-f, FR, GE, GL, GR, JU, LU, NE, NW, OW, TI, TG, VD, VS)		
16.4. Semaine 15	Vacances scolaires (AG, AR, AI, BE, FR, GL, JU, LU, NE, NW, OW, SG, SZ, SO, TG, VD)		
23.4. Semaine 16	Sechseläuten (19.4), Élections cantonales AI (25.4), Vacances scolaires (AG, AR, AI, BE-d, GR, SG, SH, SO, ZG)		
30.4. Semaine 17	Vacances scolaires: (SH, ZH, ZG)		
7.5. Semaine 18	Journée du travail (1.5), Vacances scolaires (SZ, UR, ZH)		
14.5. Semaine 19	Ascension + Pont (13+14.5), Vacances scolaires (UR)		
21.5. Semaine 20		Date retenue	
28.5. Semaine 21	Pentecôte (23.5), Lundi de Pentecôte (24.5)		